## Mathematik II für Studierende der Informatik (Analysis und Lineare Algebra)

Thomas Andreae, Henrik Bachmann, Rosona Eldred, Malte Moos

## Sommersemester 2012 Blatt 8

## B: Hausaufgaben zum 14. Juni 2012

3. Auf Seite 19/20 des Skripts wurde nachgewiesen, dass die Reihe  $\sum_{i=1}^{\infty} \frac{1}{i^2}$  konvergiert. Der entscheidende Punkt dabei war der Nachweis, dass die Folge  $(s_n)$  der Partialsummen beschränkt ist. Weisen Sie dies auf eine andere Art nach, nämlich mit Mitteln der Integralrechnung. Hinweis: Gehen Sie ähnlich vor wie in Präsenzaufgabe 2c) und 2d), betrachten Sie hier jedoch eine geeignete Untersumme.

 $S_{n-1} \leq \int \frac{\Lambda}{x^{2}} dx$  ( such => Sn-1 < 1- 2 => Sn ≤ 2- 2. Also get Sn < 2 fin alle n ∈ M, d. h., Sn vst beschränkt. Da Sn monoton werdsend ist, folgt die Konvergenz von Sn.

4. Es sei  $f: \mathbb{N} \to \mathbb{R}$  eine Funktion, für die  $f(n) \to \infty$  für  $n \to \infty$  gilt. In der Informatik wird in vielen Zusammenhängen danach gefragt, wie schnell f(n) gegen unendlich geht. Wir betrachten in dieser Aufgabe die Funktion

$$f(n) = H_n = \sum_{i=1}^n \frac{1}{i} \quad (n = 1, 2, ...),$$

die häufig bei der Analyse von Algorithmen auftritt, etwa bei der Laufzeitanalyse von QUICK-SORT, in der das Resultat dieser Übungsaufgabe eine wichtige Rolle spielt (vgl. Cormen et al.: Algorithmen - Eine Einführung).

a) Zeigen Sie

$$H_n - 1 \le \ln(n) \le H_n \quad (n = 1, 2, ...).$$
 (1)

Hinweis: Die "Hälfte" von (1) wurde im Wesentlichen bereits in den Präsenzaufgaben erledigt.

b) Folgern Sie aus (1):

$$\lim_{n \to \infty} \frac{\ln(n)}{H_n} = 1. \tag{2}$$

Hinweis: Wenn a) erledigt ist, so geht b) recht schnell.

(Das Ergebnis (1) (bzw. (2)) können wir auch so aussprechen: Die Funktion  $f(n) = H_n$  wächst nur recht langsam, nämlich etwa so wie  $\ln(n)$ .)

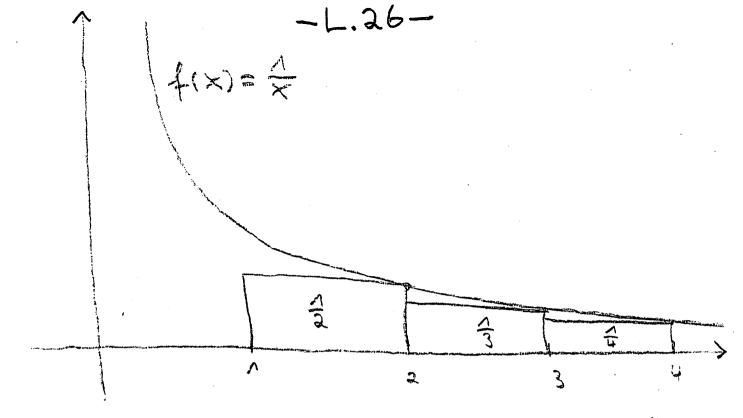
a) In Prazenzantsabe 2 wurde gezeigt 1 \( \frac{1}{\times} \) det \( \le \text{H}\_n \).

Für das linksstelende Tutegral gilt  $\int_{-\infty}^{\infty} dx = \left[\ln(x)\right]_{\Lambda}^{N+\Lambda} = \ln(N+\Lambda).$ 

Folglich: ln(n) \le ln(n+n) \le Hn. Dannit ist die rechte Ungleichung aus (1) gezeigt. En bleibt zu zeigen

 $H_n - 1 \leq ln(n)$ .

Diese Ungleichung erhält man durch Betraußermer MMersunne für die Funktion  $f(x) = \frac{4}{x}$ :



Hn-1 ist also eine Untermone für das Motegral J\(\frac{1}{\times}\) dx = [ln(x)] = ln(n).

Absor gilt Hi-1 Sho(1). Dannet ust and die linke Ungleichung aus (1) gezeigt.

b) Ans (1) exhalt man miltels Drivision durch Hin:

$$1-\frac{\Lambda}{H_n}\leq \frac{\ln(n)}{H_n}\leq \Lambda$$
.

Da Hn 300 gilt, folgt ling (1- Hn)=1. Nach dem Einschließungssatz (Skript Seife 16) folgt ling linen = 1.